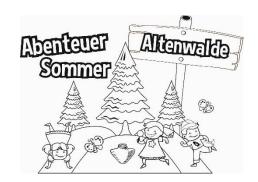
Abenteuer-Sommer-Altenwalde Regeln 2024 (Eltern)



Die mit der Teilnahme des Kindes bei A-S-A anerkannt werden:

- Durch die Registrierung hat Ihr Kind keinen Anspruch auf einen festen Platz im Bretterdorf
- Es wird sich nicht vor 9.30 Uhr zum Warten angestellt!
- Wenn 100 Kinder auf dem Platz sind, ist der Platz voll!
- Die Ausweiskarte mit Namen wird auf dem A-S-A-Gelände immer getragen.
- A-S-A-Kinder haben Tetanus-Impfschutz!

Nur wenn Ihr Kind über den Tetanus-Impfschutz verfügt, kann es ein A-S-A-Kind sein. Sollte aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht möglich sein, muss ein entsprechendes Attest vom Arzt vorgelegt werden.

• A-S-A-Kinder sind zwischen 6 und 13 Jahre alt!

Der Spielplatz ist ganz bewusst für Schulkinder aufgebaut und gestaltet. Das Alter der Kinder liegt zwischen 6 und 13 Jahren. Jüngere Kinder dürfen nur während des Elterncafés und dann in Begleitung ihrer Eltern auf den Platz. In diesem Fall tragen Eltern die Aufsichtspflicht und nicht die Mitarbeiter des Abenteuer-Sommer-Altenwalde.

• Keine Haftung für Privateigentum!

Handys, Funkgeräte, Tablets, MP3 und Co. sind verboten

Jedes Kind darf jederzeit das Telefon der Anmeldung benutzen, um die Eltern zu erreichen. Für Funksprüche zwischen den Hütten oder musikalische Unterhaltung bietet das Kreativzelt reichlich Zubehör an.

• Zweckmäßige Kleidung und IMMER ERSATZKLEIDUNG!

Du solltest beim A-S-A-Besuch auf zweckmäßige Kleidung achten, d.h. festes Schuhwerk tragen und längere Haare zu einem Zopf binden. Aus Sicherheitsgründen ist dies bei der Arbeit mit den verschiedenen Werkzeugen und mit Feuer erforderlich. Außerdem bitten wir darum, immer Wechselkleidung und ein Handtuch dabei zu haben. Als eigenes Arbeitsmaterial erlauben wir lediglich Handschuhe, einen Hammer und einen Zollstock. Diese Sachen sind bitte zu beschriften!

• Allergien und Beeinträchtigungen müssen besprochen werden!

Wenn ihr Kind gegen irgendetwas allergisch ist, z.B. Gluten, Fruktose, Insektenstiche etc., weisen Sie es selbst darauf hin, dass es aufpasst. Wenn irgendwelche (medizinische, psychische o.ä.) Faktoren zu beachten sind, sprechen Sie uns bitte an. Wir entscheiden im Einzelfall, wie wir damit umgehen und ob wir die Betreuerkapazitäten haben, Ihrem Kind gerecht zu werden. Wir bitten ausdrücklich darum, den Kindern keine Medikamente (auch keine "harmlosen Allergiemittel" mitzugeben! Sollten (Notfall-)Medikamente nötig sein, sind diese an der Anmeldung abzugeben. Wir werden personalisierte Kisten bereithalten, um Verwechslungen auszuschließen. Wir verabreichen keine Medikamente! Sofern eine Einnahme während der Hammerzeit zwingend erforderlich ist, halten Sie unbedingt mit uns Rücksprache!

• Wir versorgen nur kleine Wunden!

Kratzer und kleine Wunden werden wir ohne Arztkontakt desinfizieren und entsprechend behandeln. Hämatome kühlen wir mit Kühlpacks, Splitter werden wir evtl. heraus ziehen. Aber nur wenn wir es damit nicht schlimmer machen, als es ist. Wir werden allerdings auch nicht wegen jedem Splitter/Kratzer den Arzt konsultieren. Zecken werden von uns nicht entfernt! Bei schweren Unfällen rufen wir den Rettungsdienst und informieren die Eltern darüber.

- Jedes Kind trägt eine Kopfbedeckung und hat einen ausreichenden Sonnenschutz!
- Trinken und ein Mittagessen sind beim Abenteuer-Sommer-Altenwalde kostenfrei. Die Kinder bekommen von uns an der Trinktankstelle unbegrenzt zu trinken. Nur dort ist trinken erlaubt. Gegessen wird nur in dem dafür vorgesehenen Bereich.
- Es wird nie der Platz verlassen, ohne dass die Hütte aufgeräumt und das Werkzeug wieder abgegeben wurde.
- Wenn der Platz schließt, helfen alle Kinder den Teamern beim Aufräumen! In dieser Zeit werden wir keine Kinder vom Platz lassen, bevor der Bauplatz das OK gibt.
- Bei Konflikten handeln die Kinder gemäß den Entscheidungen der Betreuer!
 Sollten bei einem Konflikt alle p\u00e4dagogischen Ma\u00dfnahmen nicht mehr greifen, erteilen die Betreuer die gelbe oder rote Karte:

Wer die gelbe Karte erhält, wird von einem Mitarbeiter zur Anmeldung begleitet. Dort verbringt das Kind eine Auszeit von 5 Minuten. Bekommt das Kind eine zweite Verwarnung, wird diese rot.

Das bedeutet im Individualfall:

- a) Das Kind verlässt für heute den jeweiligen Bereich
- b) das Kind verlässt den A-S-A-Platz
- c) das Kind wird am nächsten Tag nicht beim A-S-A sein
- d) für diese Woche ist A-S-A kein Aufenthaltsort mehr für das Kind

Das Abenteuer-Sommer-Altenwalde-Team